

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 244.

Freitag, den 18. Oktober

1907.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 3 Mark vierteljährlich.
Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Heile n. Schrift der 6 mal gespalt. Ankündigungsseite 25 Pf., die Heile größerer Schrift od. deren Raum auf 3 mal gesp. Textseite im amt. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingeliefert) 75 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Mit Allerhöchster Genehmigung ist der Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Dresden Dr. phil. Karl Theodor Reischel zum außerordentlichen außerordentlichen Professor in der Allgemeinen Abteilung dieser Hochschule ernannt worden.

Herr Amtshauptmann v. Rositz-Drzewicki in Pirna ist vom 23. Oktober bis 23. November dieses Jahres beurlaubt und wird während dieser Zeit durch Herrn Regierungsrat v. Waidorf daselbst vertreten. 1879 a I

Dresden, am 16. Oktober 1907. 7895

Königliche Kreishauptmannschaft.

Von einer Anzahl Geschäftsinhaber in Reichenbach i. B. und Oberreichenbach i. B. ist beantragt worden, gemäß § 139 f der Reichsgewerbeordnung für alle offenen Verkaufsstellen daselbst den **Wahlverbotsschluss** anzuerkennen.

Zur Abfertigung des nach §§ 2—4 der Bekanntmachung des Reichsanzeigers vom 25. Januar 1902 — Reichsgesetzblatt S. 38 — angeordneten Verfahrens ist Herr Bürgermeister Dr. Bolster in Reichenbach i. B. als Kommissar bestellt worden. 2135 a IV

Zwickau, den 15. Oktober 1907. 7887

Königliche Kreishauptmannschaft.

Amtlicher Bericht der Königl. Kommission für das Veterinärwesen über die am 15. Oktober 1907 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.

1. Milzbrand.

Amtsh. Kamenz: Hauswalde (1 Gehört); Dresden-N.: Deuben (1), Pennrich (1); Dippoldiswalde: Wilmendorf (1); Großenhain: Volkersdorf (1); zus. 5 Gem. u. 5 Geh.

2. Rauschbrand.

Amtsh. Meißen: Rauschbach (1).

3. Tollwut.

Amtsh. Zittau: Niederderwitz (1); Kamenz: Friedersdorf (1); Dippoldiswalde: Höfendorf (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh.

4. Raub der Pferde.

Amtsh. Kamenz: Hauswalde (1); Großenhain: Großenhain (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

5. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. Grimma: Threna (1); Rochlitz: Sachsen-berg (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

6. Schweinepeste einschl. Schweinepest.

Amtsh. Kamenz: Nebelschütz (1); Dippoldiswalde: Gombjen (1), Lungwitz (1), Obercarsdorf (1); Ruppen-berg (1); Leipzig: Stöckeritz (1), Wiederitzsch (1); Borna: Niedergreienhain (1); Grimma: Böhlitz b. Wurzen (1), Kösnitz (1), Wurzen (1); Chemnitz: Verbitsdorf (2); Plauen: Kleingera (1); zus. 13 Gem. u. 14 Geh.

7. Geflügelcholera.

Amtsh. Kamenz: Rauschbach (2); Dresden-N.: Podemus (1), Pohrsdorf (1); Dresden-N.: Friedersdorf (1); Freiberg: Großhartmannsdorf (1), Langhennersdorf (1), Mulda (1), Niederbobritzsch (1); Meißen: Brodowitz (1), Ödrna (2), Großitzsch (1), Gruben (3), Hennitz (1), Kauf-berg (1), Kleinschönberg (2), Kottwitz (1), Wahlitzsch (1), Weizen (1), Roffen (2), Binnerwitz (1), Schmiedewalde (1), Siebeneichen (1), Starbach (1), Taubenheim (1), Ullens-berg (2), Wildberg (1), Wunschwitz (1), Zehren (1); Großenhain: Pochra (1); Döbeln: Kuterwitz (1), Gers-berg b. Leisnig (1), Ostrau (1), Rostwein (1); Rochlitz: Göppersdorf b. Burgkötze (1), Hartmannsdorf (1), Kölling-stein (1); Chemnitz: Jahnsdorf (1), Rindler (1), Limbach (1), Pleiße (1), Rabenstein (1), Wilsdorf (1); Schwar-zenberg: Schwarzenberg (1); Plauen: Demensel (1); Auerbach: Kühngrün (1); zus. 45 Gem. u. 52 Geh.

8. Straußente der Pferde.

Amtsh. Meißen: Weizen (1), Obermeiße (1), Wils-berg (1); Großenhain: Weisendorf (1); Leipzig: Leipzig (1), Wöckern (1); Grimma: Wurzen (1); Döbeln: Zö-ppeln (1); Chemnitz: Chemnitz (2); zus. 9 Gem. u. 10 Geh.

9. Rotlaufente der Pferde.

Amtsh. Pirna: Pirna (1), Sedlitz (1); Leipzig: Leip- zig (2); zus. 3 Gem. u. 4 Geh.

10. Gehirnrückenmarksentzündung der Pferde.

Amtsh. Dippoldiswalde: Weising (1); Meißen: Gurs- chütz (1); Leipzig: Galschwitz (1), Großmiltitz (1), Groß- pössa (1), Marktberg (1), Seebötsch (1), Seehausen (1); Borna: Breunsdorf (1), Gausitz (1), Greifenhain (1), Großitzsch (1), Großitzsch (1), Pärsten (1); Grimma: Walschwitz (1), Wurzen (1); Chemnitz: Altenhain (1), Chemnitz (1), Oberdorf (1), Zwönitz (1); Zwickau: Garsndorf (1); Glauchau: Biegelheim (1); Zwickau: Langenreins- dorf (1); zus. 23 Gem. u. 25 Geh.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Zwei Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentl. Unterrichts. Zu belegen: die Kirchschulstelle an Kottitz. Kollator: die obere Schulbehörde. 1900 M vom Schul-, 450 M vom Kirchenbuche und Amtswohnung. Im Kircheneinkommen ist die Vergütung für eine nach Bedarf zu erteilende kirchliche Chorleitung mit enthalten. Hierüber: 110 M für Fortbildungsschulunterricht und nach Befinden 55 M für Sommerturnen, sowie 144 M für Kabinetsarbeiten an die Lehrersfrau. Kenntnis des Beschlusses notwendig. Bewerbungen sind bis 31. Oktober bei dem K. Bezirkschulinspektor zu Lobau einzureichen.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 18. Oktober. Aus Anlaß der gestern mittag durch Se. Majestät den König erfolgten feierlichen Eröffnung des einderufenen ordentlichen Landtags fand nachmittags 6 Uhr zu Ehren der Herren Abgeordneten der Ständeversammlung in den Parabeln des Königl. Residenzschlosses die übliche königliche Landtagstafel statt.

An dieser nahmen Se. Majestät der König mit Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg und der Prinzessin Mathilde mit den Damen und Herren der Hof- und Militärstaaten teil. Außer den Herren Präsidenten und den Herren Mitgliedern beider hoher Kammern der Ständeversammlung waren hierzu die Herren Staatsminister, der kommandierende General des XII. (I R S.) Armeekorps, die Präsidenten des evangelisch-lutherischen Landes- konsistoriums, des Oberlandesgerichts und des Oberverwaltungs- gerichts, der Ministerialrat im Ministerium des Königl. Hauses, der Generaldirektor der Königl. Staatseisenbahnen, der Polizeipräsident und eine große Anzahl Regierungskommissare mit Einladungen ausgezeichnet worden.

Zu dieser feierlichen Veranstaltung paradierte zahlreiche Hofintendantenschaft in Gala auf der Haupttreppe des Residenz- schlosses. Im Vorzimmer zur französischen Galerie in der II. Etage war eine Paradehalle des Königl. Garde-Regiments aufgetreten, die den ankommenden Gästen die mili- tärischen Ehren erweist.

Die Versammlung der Teilnehmer erfolgte im großen Ballsaal, von wo aus kurz vor 6 Uhr die Einführung in den Bankett- und in den Eparabesaal und die Placierung der Gäste an den Tafeln vorgenommen wurde.

Se. Majestät der König erschien mit den durchlauchtigsten Prinzlichen Herrschaften unter Vortritt und Begleitung des Dienstes im Bankettsaal und begab sich direkt an die Tafel. Die Anwesenden begrüßten Se. Majestät und die höchsten Herrschaften beim Eintritt ehrfurchtsvoll und nahmen sodann ihre Plätze ein.

Die Sitzordnung an der Tafel im Bankettsaal war folgende: Se. Majestät der König nahm die Mitte ein, rechts Allerhöchstdieselben folgten Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg, Se. Erlaucht der Graf zu Solms- Wilsenfeld, Frau Oberhofmeisterin v. der Sabeln, Staats- minister Dr. v. Otto, Hofdame Fräulein v. Schönberg-Rothschön- berg, Staatsminister v. Meißel, Hofdame Fräulein v. Goertner, Staatsminister v. Schlieben, General der Kavallerie v. Broiym, Präsident Wirkl. Geh. Rat Dr. v. Jahn, Wirkl. Geh. Rat Dr. Jahn u., links von Se. Majestät saßen: Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Staatsminister Dr. v. Rüge, Oberhofmeisterin Fräulein v. Hind, Staatsminister General der Infanterie Frhr. v. Hausen, Hofräulein v. Schönberg-Rothschönberg, Staatsminister Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen, Generaladjutant General der In- fanterie v. Rindow, Oberschlößhauptmann v. Carlowitz, Präsi- dent Wirkl. Geh. Rat Dr. Lohmeyer, Wirkl. Geh. Rat Dr. Baerentz u. Gegenüber Se. Majestät waren die Herren Präsidenten, Vizepräsidenten und Direktorialmitglieder der beiden hohen Ständekammern placiert. Die übrigen Gäste schlossen

sich den Genannten an. Die Herren Regierungskommissare waren an der Tafel im Eparabesaal placiert worden. Hinter den Plätzen Sr. Majestät und der höchsten Herrschaften hatten die Königl. Köpfe die königliche Aufstellung genommen.

Die königlichen Tafeln zählten 226 Gedecke, davon waren 179 an der Tafel im Bankettsaal und 47 im Eparabesaal aufgelegt.

Zur Schmückung der Tafeln waren die herrlichen großen Silberaufsätze verwendet worden, die dem Königshaus bei besonderen Anlässen von Städten und Korporationen des Landes gewidmet worden sind. Besonders wirkungsvoll traten hervor die mit Wappen gezierter, im Rokoko-Stil ausgeführte Silberaufsätze der Stadt Leipzig, der in Silber getriebene, mit der Saxonica gekrönte, die Landwirtschaft sowie Kunst und Wissenschaft charakterisierende Tafelaufsatz des landwirtschaftlichen Kreisvereins und die mit Jagdbienen ausgestattete silberne Jar- dière der Kreisstände der Erblande und der Provinzialstände der Oberlausitz, sowie die von den Städten Leipzig und Chemnitz gewidmeten silbernen Girandolen. Große Rokoko- porzellanvasen, sowie vierliche Aufsätze des alten Meißner Mattenporzellans ergänzten diesen schönen Tafelschmuck, der von einem herrlichen Blumenstiel aus arten rosa Nelkenbuletts belebt wurde und sich besonders farbenreich gestaltete. Den Platz Sr. Majestät des Königs schmückte ein kunstvolles Arrange- ment von rosa Nelken und Weißblumen. In den Rischen des Bankettsaals erhoben sich etagenförmige Büfets mit einer reichen Sammlung altertümlicher Kunstgegenstände.

Nachdem der Braten und der Champagner serviert worden waren, geruhete Se. Majestät der König, Allerhöchstselben vom Königl. Oberst Grafen v. Einsiedel ein Royal gerecht worden war, den Trinkspruch auszubringen: „Auf des Landes Wohl und aller getreuen Stände!“ Diesem Toast folgten dreimalige Fanfaren der Königl. Hofkapelle. Nach kurzer Pause toastete der Präsident der Ersten Kammer, Hr. Obermarschall Graf Viktor v. Eckardt, Excellenz, „Auf das Wohl Sr. Majestät des Königs“ und nach abermaliger kurzer Pause der Präsident der Zweiten Kammer, Hr. Geh. Rat Dr. Wehnert, „Auf das Wohl aller Mitglieder des königlichen Hauses“. Auch zu den letzten beiden Trinksprüchen ertönten Fanfaren der Königl. Hof- kapelle und die Festversammlung begleitete dieselben mit Hochrufen.

Kurz nach 7 Uhr wurde die königliche Tafel aufgehoben und Se. Majestät begab sich mit den durchlauchtigsten Prinz- lichen Herrschaften und gefolgt von den übrigen Gästen in den großen Ballsaal, wo nunmehr Cercle stattfand. Hierauf nahmen Se. Majestät der König und die hohen Prinzlichen Herrschaften durch die Herren Kammerpräsidenten zunächst die Vorstellung der in die Ständekammern neu eingetretenen Mitglieder ent- gegen und zeichneten im weiteren Verlaufe einen großen Teil der Anwesenden mit huldvollen Ansprüchen aus. Gegen 8 Uhr zog sich der königliche Hof zurück und Se. Majestät der König begab sich wieder nach Schloß Pillnitz.

Heute vormittag hörte Se. Majestät der König im Resi- denzschloße die Vorträge der Herren Staatsminister und des Königl. Kabinettssekretärs, mittags wohnte Allerhöchstselben der Mitgliederversammlung des Deutschen Schulfachvereins im „Europäischen Hof“ bei.

Heute abend wird Se. Majestät am Diner des Deutschen Schulfachvereins auf dem Königl. Belvedere teilnehmen.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Gräfin von Flandern hat sich heute vormittag nach Berlin zum Besuche Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Karl Anton von Hohen- sollern begeben und trifft 6 Uhr 50 Min. wieder hier ein.

Vom diplomatischen Dienst.

Der Königl. Gesandte Wirkl. Geh. Rat Graf v. Rex ist vom Urlaub nach Wien zurückgekehrt und hat die Leitung der Königl. Gesandtschaft wieder übernommen.

Zeitungschan.

In einer Berliner Versammlung hat Bebel dieser Tage eine seiner zweistündigen Reden gehalten. Er äußerte u. a.: Die Hanger Friedenskonferenz habe bewiesen, daß die bürger- liche Gesellschaft gänzlich unfähig sei, die Kriegsfahrt zu bannen, die noch nie so drohend gewesen sei als eben jetzt. Die Völker Europas lägen sich auf Geheiß ihrer Regierungen längst in den Haaren, wenn nicht die Sozialdemokratie wäre, wenn man diese nicht fürchten müßte.

Hierzu schreibt die „Konservative Korrespondenz“: Bebel als Auslandspolitiker ist immer eine komische Figur, dies- mal hat er aber sich selbst übertroffen. Er beurteilt eben die inter- nationale Lage genau so wie die inneren politischen Zustände nach seinem phantastischem Standpunkte. Dabei hat er sich aber doch eine starke Blöße gegeben, indem er das praktische Bekenntnis ablegte, daß die Sozialdemokratie in einem Kriegsfalle zu fürchten sein würde. Was hat dieser Hinweis anders zu bedeuten, als die Behauptung der erst kürzlich von ihm bestrittene Tatsache, daß die Sozialdemokratie darauf hinarbeitet — und nach Bebel's Meinung mit Erfolg darauf

Die beginnende sechste diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Reichstags...

Ein außerordentliches Publikum versammelt sich jeden Abend in dem intimen, schönen Konzertsaal des Königl. Opernhauses...

Das treffliche Oktoberprogramm des Zentraltheaters mit seinen hervorragenden Attraktionen gelangt allabendlich...

Im Victoria-Salon finden Sonntag wiederum zwei Vorstellungen statt und zwar die Nachmittagsvorstellung um 4 Uhr...

Aus dem Polizeibericht. Auf dem Werkplatze der Schiffswerft in der Vorstadt Söbigen fiel am Dienstag ein Arbeiter von einem 3 m hohen Gerüst herab...

Leipzig, 17. Oktober. Hier wurde heute der 26-jährige Kaufmann namens Weber aus Berlin wegen zahlreicher verübter Einbrüche verhaftet...

Marienberg, 17. Oktober. Die von den Bewohnern des Prehnitzales im Erzgebirge seit Jahren lebhaft gewünschte, auch durch wiederholte Petitionen an die Ständekammer...

Hohenstein-Ernstthal, 17. Oktober. Gestern mittags 1 Uhr fand im Sitzungssaal des Rathauses die eidlische Vereidigung und feierliche Einweihung des neuen Stadtoberhauptes...

Rönitzthal, 17. Oktober. Ein harter Schlag ist der Fischerei der Böble verhängt worden. In der Nacht vom Sonntag zum Montag sind sämtliche Fische der Strecke...

Wetterbericht der Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte. Witterungsverlauf in Sachsen am Donnerstag, dem 17. Oktober. Bei lebhaften Südwestwinden herrschte am 17. Oktober...

Witterungsverlauf von Freitag, dem 18. Oktober, früh 8 Uhr. Leichtes Südwestwind. Barometer leicht gestiegen. Temperatur + 6.0° C.

Witterungszustand von Freitag, dem 18. Oktober, früh 8 Uhr. Leichtes Südwestwind. Barometer leicht gestiegen. Temperatur + 6.0° C.

Witterung in Europa am 18. Oktober, früh 8 Uhr. Die Depression westlich Irlands erreicht heute die Tiefe von 787.2 mm.

Wetterprognose für den 19. Oktober. Trocken bei wechselnder Bewölkung; ziemlich harte Ostwinde; etwas kühler.

die Werke zeitweise stillstellen mussten. An der einen Stelle sammelten Knaben 200 Forellen, an einer anderen über 80 und zwar Fische, die über 30 cm lang und 5 bis 7 cm breit waren...

Großenhain, 17. Oktober. Zur heutigen zweiten Großenhainer Parforcejagd versammelten sich 62 Herren an der „Villa“ dicht östlich Großenhain. Die Jagd begann pünktlich um 1 Uhr...

Berlin-Karlshorst, 17. Oktober. 1. Reffen-Hürden-Rennen. 2800 R. 2500 m. Lt. G. v. Hippas Phrygia (Kocholatz) 1. Dr. G. v. Kraders Doppelgänger (Luba) 2. Dr. R. v. Tepper-Laskis Rastberg (Rastenberg) 3. Tot: 19: 10; Flag: 25, 42, 28: 20.

Land- und Forstwirtschaftliches. Über Schädlingsverteilung. Die Blausäure ist in diesem Jahre weit weniger aufgetreten als im vorjährigen, weil der harte Winter ihre Entwicklung ungünstig beeinflusste...

Volkswirtschaftliches. Im Monat September 1907 sind bei der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt zu Dresden 23 Personen mit 59 Einlagen im Gesamtbetrag von 2285 R. verstorben...

Wettertafeln vom Freitag, den 18. Oktober, früh 8 Uhr. Windrichtung und Linien gleichen Luftdrucks. Die Zahlen bedeuten Barometerhöhe, die 7 (00) ist weggelassen worden.

Witterungszustand und Temperatur °C. Die Zahlen bedeuten Temperaturgrade, die 0 (00) sind durch - ersetzt.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

und infolgedessen die Wasser auch einen Teil der Bause der Berginspektion 4 anfallen. Es wird mit allen Kräften gearbeitet, um eine Verbindung mit dem Hochwasserläufer herzustellen...

Berlin, 18. Oktober. Am 18. d. M. findet eine Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank statt.

Berliner Börsebericht vom 18. Oktober. Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung wesentlich beruhigter infolge der Richterbildung des Diskonts der Reichsbank.

Berlin, 18. Oktober. Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Oktbr. Aktiva: Metallbestand (der Bestand an kurzfristigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen)...

Berlin, 17. Oktober. Der Sächs. Volkstag zufolge beträgt die vom Stahlwerksverband am 10. Oktober beschlossene Ausfuhrvergütung 10 R. pro Tonne Halbzeugverbrauch...

Rom, 17. Oktober. Von verschiedenen Seiten war die Forderung ausgesprochen worden, daß die Emissioneninstanz infolge der Beschränkung des Umlaufs nicht genügend Barmittel beizubringen, um die Bedürfnisse der Industrie und des Handels...

Großhandelspreise für Stroh und Heu am 17. Oktober. (Rittgeleit vom sächsischen Statistischen Amt Dresden). Preis ab Bahnhof, Roggenstroh, Hiesig, 50 kg 2 R. 90 Pf bis 3 R. 30 Pf...

Dresdner Marktpreise am 18. Oktober. Kartoffeln 50 kg 2 R. 70 Pf bis 3 R. 10 Pf. Weizen 50 kg 3 R. 90 Pf bis 4 R. 20 Pf.

Berlin, 18. Oktober. (Produktenbörse) Weizen per Oktober — per Dezember 230.75, per Mai 235.00. Roggen per Oktober 209.75, per Dezember 207.75, per Mai 207.00.

Aus Handels- und Gewerbetreiben. Ein Hauptbedingung bei Einkauf einer kompletten Küchenrichtung ist und bleibt, daß Möbel wie Geräte, weil beide dem fortwährenden täglichen Gebrauche dienen, nicht leicht genug sein können...

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Wettertafel mit Windrichtung und Temperaturangaben für verschiedene Städte in Sachsen.

Königliches Lehrerseminar zu Pirna.

Anmeldungen zu der am 13. und 14. Januar 1908 stattfindenden Aufnahmeprüfung für Klasse VI sind bis zum 15. Dezember bei dem Direktor (Sprechzeit 11-12 Uhr) zu bewirken. Vorzulegen sind: Geburtsurkunde und Taufbescheinigung, Wiederimpfschein, ärztliches Zeugnis nach einem von der Seminardirektion zu besiehenden Verordn., Besfordruch, ein vom Angemeldeten selbstgefertigter Lebenslauf, sowie der Ausweis über die sächsische Staatsangehörigkeit. **Erwünscht ist ein ausführliches Zeugnis des Lehrers oder Direktors über den Aufnahmesuchenden und die persönliche Vorstellung des letzteren durch die Eltern.** Pirna, am 17. Oktober 1907.

Die Seminardirektion.

7888

Die Stelle des **Ratsregistrator**s bei dem unterzeichneten Stadtrat ist wegen anderweitiger Wahl des derzeitigen Inhabers am 1. Januar 1908 neu zu besetzen. Das **monatliche Anfangsgehalt** beträgt 1400 Mark und erhöht sich vom 26. Lebensjahre an durch Zulagen von je 100 Mark in Zwischenräumen von 2 bzw. 3 Jahren auf 2600 Mark. Dem Anzustellenden werden die **Geschäfte eines Verwaltungs-Vollstreckungsbeamten** voraussichtlich mit übertragen werden und bringt dieses Amt eine Nebenverdienst von ca. 160 Mark jährlich. **Wünschenswerte Bewerber**, nicht unter 21 Jahren, welche mit allen Zweigen der Verwaltung gründlich vertraut und im Protokollieren gewandt, auch in der Arbeiterversicherungs-Gesetzgebung nicht unerfahren sind, werden ersucht, ihre **Gesuche** nebst **Zeugnissen** bis zum 10. November d. J. anher einzureichen. **Seitheim**, den 14. Oktober 1907.

Der Stadtrat.
Döfer, Bürgermeister.

7858

Wichtig bald wieder zu besetzen ist die Stelle des **Rassenauffichters**. Anfangsgehalt 1100 M. Stelle in Aussicht. Bewerber, nicht unter 20 Jahren alt und mit allen Rassenangelegenheiten, einschließlich denen der Sparskassen, vertraut, wollen **Bewerbungsgesuche** mit **Zeugnissen** bis zum **23. dieses Monats** hier einreichen. **Kadeburg**, den 15. Oktober 1907.

Der Stadtrat.
Richter.

7895

Gemeinde- und Sparkassen-Kontrollleur-Stelle ist sofort zu besetzen. Anfangsgehalt 900 M. jährlich. Bewerber, über 21 Jahre alt, in allen Fächern der Gemeinde-Verwaltung, hauptsächlich aber in Rassenangelegenheiten, wollen **Gesuche** mit **Zeugnissen** und der Angabe, wann der Antritt erfolgen und bis zu welcher Höhe Ration gestellt werden kann, bis zum 20. Oktober d. J. hier einreichen. **Dölitz, Bez. Leipzig**, den 12. Oktober 1907.

Der Gemeinderat.

Nach langem, schweren, heldenmütig ertragenen Leiden verschied in Leipzig am 15. Oktober der **Königliche Oberleutnant a. D.**

Alfred Felix Schramm.

Das Offizierkorps des 13. Infanterie-Regiments Nr. 178, dem der Entschlafene seit Gründung des Regiments bis zum Juni 1907 angehörte, beklagt in seinem Hinscheiden den Verlust eines talentvollen und zu schönen Hoffnungen berechtigenden Offiziers, den sein schweres Leiden schon Jahre lang dem Dienste fernhielt.

Sein liebenswürdiger und vornehmer Charakter sichern ihm ein treues Gedenken auch über's Grab hinaus.

Das Offizierkorps des 13. Inf.-Regts. Nr. 178.
von **Sudow**,

7891 Oberst und Regimentskommandeur.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute früh endete ein friedvoller Tod das Leben meines geliebten Sohnes, unsers teuern Vaters, Bruders und Schwagers

Eberhard Freiherr von Maltzahn

Major 3. D. u. Bezirksoffizier.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Helene Freifrau von Maltzahn
geb. von Kleiß.

Naumburg, am 17. Okt. 1907.

Beerdigung erfolgt Sonntag 4 Uhr vom Trauerhause **Sebanstr. 6.** 7890

Kunkelrüben

verkauft ab **Krusdorf** Sa. pro Ctr. mit 65 Pf.

H. M. Trepte,
7272 **Krusdorf** Sa.

Höchste Preise f. getr. S.- u. D.-Kleider, Betten, Wäsche, Schuhe, Haie, Treppen, Gold, Silber, etc. **Karlheinz Kleinermagaz, Weberg. 23**

Verlobt: Dr. Hauptmann J. D. Albert v. Jantzier mit Frä. Martha v. Jantzier in Sächsisch-Darmgarten.

Verstorben: Frau Elisabeth verw. Richter geb. Schöke (47 J.) in Dresden; Frau Bertha Reumann geb. Rood (61 J.) in Dresden; Frau Ella Friederike Hildebrandt geb. Montpaler in Rannheim; Dr. Oberst Paul Hermes, Direktor der IV. Artillerie-Depot-Direktion in Darmstadt; Dr. Major J. D. Emil v. Wallitz (88 J.) in Wilmersdorf; Frau Louise v. Borries geb. Schlieben (76 J.) in Frankfurt a. O.; Frau Sally v. Seydlitz-Kurzbach v. Bergberg in Friedenau.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Dr. Willy Randerhansen in Leipzig; Dr. Rittmeister Paul Freyherrn v. Trotsche in Leobischütz. Ein Mädchen: Dr. Georg Wand in Leipzig.

Verlobt: Dr. Hauptmann J. D. Albert v. Jantzier mit Frä. Martha v. Jantzier in Sächsisch-Darmgarten. **Vermählt:** Dr. Wilhelm Junge in Dresden; Dr. Oswald Lechner mit Frä. Margarete Köstlich in Falkenstein i. S.; Dr. Leutnant Curt v. Köpcke, Adjutant des 1. Brandenb. Dragoner-Regiments Nr. 2 mit Frä. Elisabeth v. Manteuffel in Wiesbaden; Dr. Hansbodo v. Rohr, Leutnant im Inf.-Regiment Nr. 10, mit Frä. Reichold v. Lindquist in Berlin.

Am 17. dieses Monats verschied im Ruhestande
Geheimer Rat, Prof. Dr. h. c., Doktor-Ingenieur Ehrenhalber
Gustav Zeuner.

Mit dem Entschlafenen ist ein Förderer der technischen Wissenschaften dahingegangen, der in selten hervorragender Weise an den technischen Bildungsinstituten in Chemnitz, Jülich, Freiberg und Dresden gewirkt hat. Allein vierundzwanzig Jahre seines arbeitsreichen Lebens hat er unserer Hochschule angehört. Seit seiner Berufung im Jahre 1873 fand er als Direktor des Politechnicums an der Spitze unserer Hochschule, bis er im Jahre 1890 zu Gunsten der Einführung des Rektorates das Direktorat niederlegte. Während dieser Zeit hat er umfassenden Anteil an der Ausgestaltung unserer Hochschule genommen. Er war ein unermüdblicher Lehrer, der es meisterhaft verstand, durch Klarheit und Lebhaftigkeit der Darstellung das Interesse seiner Hörer zu erwecken und selbst die schwierigsten Probleme der von ihm vertretenen Wissensgebiete mit Erfolg zu behandeln. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat er fast über alle Gebiete der Mechanik, der technischen Physik und Maschinenlehre vorgelesen. Tausende von begeisterten Schülern haben seine Lehren fruchtbringend für die Industrie und die technischen Wissenschaften vernommen. Durch seine überaus große Forscherfähigkeit hat der Entschlafene weit über die Kreise seiner Schüler und die Grenzen seines Vaterlandes gewirkt und zum Ruhme unserer Hochschule in hervorragender Weise beigetragen.

In den Annalen unserer Hochschule wird der Name Gustav Zeuner in ehrenvollen Letztern stehen.

Das Professoren-Kollegium der Königl. Sächs. Technischen Hochschule.

7897

Statt besonderer Meldung.

Heute mittag 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das teure Leben meines heißgeliebten Vaters, des

Herrn Dr. jur. Richard Julius Erbstein,

Königl. Sächs. Geheimer Hofrat,
Direktor a. D. des kgl. Grünen Gewölbes, des kgl. Münzkabinetts und der kgl. Porzellansammlung,
Inhaber des Königl. Sächs. Komturkreuzes des Verdienst-Ordens,
Inhaber des Königl. Sächs. Komturkreuzes des Albrechts-Ordens,
Inhaber der Königl. Sächs. u. der k. k. Österr. Großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft,
Mitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften.

im 70. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze

Marie Erbstein geb. Fuchs

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Flasewitz, den 17. Oktober 1907.

Die Trauerfeier findet Sonntag, den 20. Oktober, mittags 12 Uhr im Hause Flasewitz, Residenzstr. 30 I., statt, anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Trinitatis-Friedhof.

7885

Heute mittag 1/2 Uhr verschied sanft unser teurer Vater, Grossvater, Bruder und Schwager

Geheimer Rat Prof. a. D. Dr. Gustav Anton Zeuner

Dr. h. c., Dr. ing. Ehrenhalber, Komtur I. Kl. u. s. w.

Die Beerdigung findet Sonntag, 20. Oktober, 1 Uhr von der Parentationshalle des Annenfriedhofes an der Chemnitzer Strasse aus statt.

Dresden, 17. Oktober 1907.

Geh. Hofrat Prof. Dr. **Georg Helm** und Frau **Elise** geb. Zeuner
Oberlandesgerichtsrat **Johannes Schmidt** und Frau **Emmy** geb. Zeuner
Diplom-Ingenieur **Fritz Zeuner** und Frau **Jona** geb. Prölss
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

7894

den sofort eingetretenen Tod feststellen konnte. Der Reichs-

(B. Z.) Kiel, 17. Oktober. Der Gothenburger Dampfer „Bris“ stieß gestern nacht nördlich der Sund-

(Berl. Lokalanz.) Cassel, 17. Oktober. Aus dem Schnell-

(Berl. Lokalanz.) Breslau, 17. Oktober. Dr. Peters,

(B. Z. B.) Hirschberg i. Schl., 17. Oktober. Wie der „Vote aus dem Riesengebirge“ meldet, richtete in der

Aus dem Auslande.

(B. Z. B.) Wien, 17. Oktober. Die Ratkammer des

(Berl. Lokalanz.) London, 17. Oktober. Dem „Globe“

(B. Z. B.) Paris, 17. Oktober. Die Überschwemmungen

(Berl. Lokalanz.) Paris, 17. Oktober. Als Santos

(B. Z. B.) Turin, 17. Oktober. Auf der Eisenbahn-

(B. Z. B.) Cannes, 17. Oktober. An einem Berge,

(B. Z. B.) San Sebastian, 17. Oktober. Bei Dris

(Berl. Lokalanz.) St. Petersburg, 17. Oktober. In

(B. Z. B.) St. Petersburg, 17. Oktober. Die Kom-

(B. Z. B.) Wladimirost, 17. Oktober. Meldungen

Arbeiterbewegung.

(B. Z. B.) Rotterdam, 17. Oktober. Eine General-

(B. Z. B.) Turin, 17. Oktober. Die von den Arbeitgebern

Bunte Chronik.

Sprache des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

Wenn die Schildmaler und erst recht die Geschäftsleute

Und was soll man zu solchen Schreibungen sagen wie Mooturtlo

Wolkswirtschaftliches.

* Berlin, 18. Oktober. In der heutigen Sitzung des Zentral-

Verkehrsnachrichten.

* Deutsche Ostafrika-Linie, Hamburg. (Mitgeteilt von

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 18. Oktober. Heute vormittag 11 Uhr fand in

Wien, 18. Oktober. Das Wiener R. R. Telegr.-Korr-

Die Korrespondenz Wilhelm meldet: Im Vergleiche zu den

Die Korrespondenz Wilhelm meldet: Wie zu hoffen war,

Paris, 18. Oktober. Der russische Minister des Auseren,

London, 18. Oktober. Schwere Regengüsse in Mittel-

Rom, 18. Oktober. Die Generaldirektion der Rech-

5. Klasse 152. Königl. Sächs. Landeslotterie.

14.ziehungstag am 17. Oktober 1907.

(Nach vorläufiger Zusammenstellung.)

52267 20000 bei Herrn Hermann Straube in Leipzig.

Table with columns for numbers (e.g., 3337, 14999, 30857) and names (e.g., Carl Nicolai in Weissen, Ferdinand Schlegel in Rieja).

Table titled 'Gewinne zu 1000 Mark.' with columns for numbers and names.

Table titled 'Gewinne zu 500 Mark.' with columns for numbers and names.

Table titled 'Gewinne zu 300 Mark.' with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Table with columns for numbers and names.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.



Dresdner Börse, 18. Oktober 1907.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Stadt-Anleihen, and various bank shares.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Stadt-Anleihen, and various bank shares.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Stadt-Anleihen, and various bank shares.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Stadt-Anleihen, and various bank shares.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Stadt-Anleihen, and various bank shares.

Warenpreise, 18. Oktober (Schlußnotiz). Section containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Warenpreise, 18. Oktober (Schlußnotiz). Section containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Warenpreise, 18. Oktober (Schlußnotiz). Section containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Warenpreise, 18. Oktober (Schlußnotiz). Section containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Warenpreise, 18. Oktober (Schlußnotiz). Section containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Dresdner Bankverein advertisement. Large vertical text on the left side of the page, including the bank's name and address.

SLUB logo and slogan 'Wir führen Wissen.' at the bottom of the page.